

Eine verträumte Viertelstunde mit Folgen

18. Dez. 2000

Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor studiert Lustspiel ein – Premiere am 27. Januar

Die Premierenfeier bei Jabben ist mit einem Theaterball verbunden. Eintrittskarten für „Bloot een Viddelstünn“ sind ab sofort erhältlich.

Von Hans Wilkens

Kreuzmoor. Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor setzt auch in diesem Winter ihre über 50-jährige Theatertradition fort und ist unter der Regie von Willi Höpken bereits emsig mit den Proben für das Lustspiel „Bloot een Viddelstünn“ von Dan Empe-



Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor hat viel Spaß bei den Proben für das neue Stück. Bild: Wilkens

rore beschäftigt. Die Premiere mit anschließendem Theaterball ist am Sonnabend, 27. Januar, um 19.30 Uhr in „Jabbens Gasthof“. Weitere Aufführungen sind für Sonnabend, 3. Februar, 14 Uhr (Seniorenachmittag), Sonntag, 4. Februar, 20 Uhr, Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr, Sonntag, 11. Februar, 20 Uhr und für Sonnabend, 17. Februar, 14 Uhr (Seniorenachmittag) geplant.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Fernseh Jürgens, Jaderberg, Telefon 04454/1808, oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, Telefon 04454/557. Zu ihren Aufführungen hofft die Theatergrup-

pe, die im Laufe der Jahre viele begeisterte Freunde, so auch in den Nachbarkreisen Friesland und Ammerland gefunden hat, in dieser Saison wieder auf gut besuchte Veranstaltungen.

Zur Geschichte: Jeder Mensch träumt hin und wieder, und so auch Klaas Denker in diesem Lustspiel. Was der in einer Viertelstunde alles träumt, das kann man wirklich Albtraum nennen. Das dicke Ende kommt aber erst, nachdem er aufgewacht ist; dann stehen plötzlich die Personen aus dem Traum wirklich vor ihm. Und so gibt es dann heitere Szenen und die Zuschauer können von ganzem Herzen lachen.